

barista

Speed-Mix



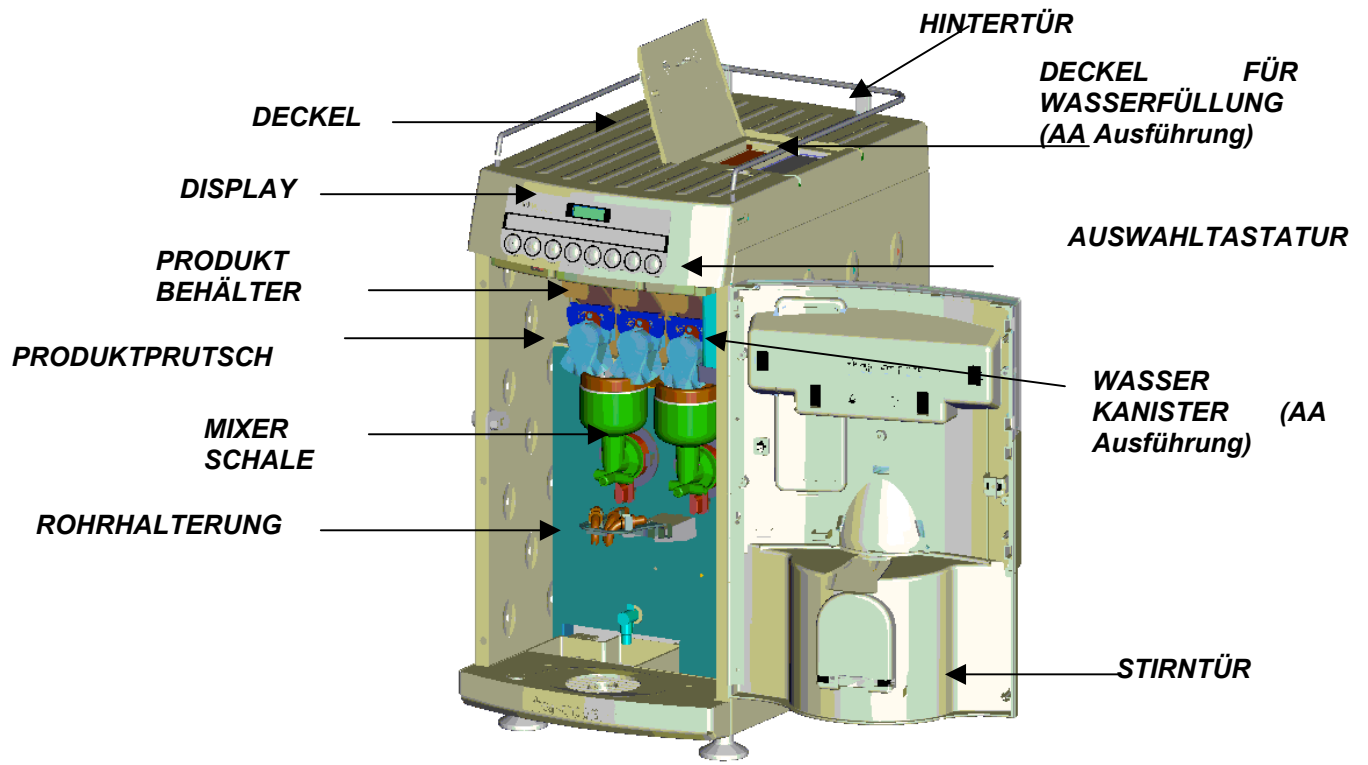
Handbuch für die Installation und die Wartung

Muss im innern des Automaten aufbewahrt werden

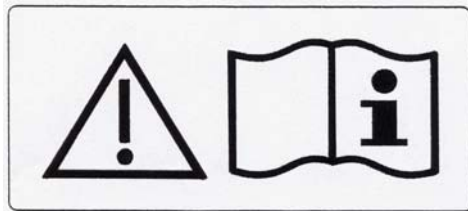
MAN1920103 Vers. 1 - 26/05/05

rheavendors group 

www.rheavendors.com



**INCOLLARE QUI LA SECONDA COPIA
DELL'ETICHETTA MATRICOLA**



**Finden Sie diese Etiketle im inneren des Automat neben der Seriennummeretikette.
Sie bedeutet daß es nötig ist den Handbuch für die Installation und die Wartung bevor Verwendung zu lesen.**

INDEX

| | |
|------------------------------------------------------------|----|
| KAPITEL 1. TECHNISCHE ANGABEN..... | 7 |
| KAPITEL 2. VORWORT..... | 9 |
| KAPITEL 3. BESCHREIBUNG DES GERÄTES..... | 12 |
| KAPITEL 4. HINWEISE FÜR DEN INSTALLATEUR..... | 15 |
| KAPITEL 5. GRUNDLAGEN FÜR DEN BETRIEB..... | 17 |
| KAPITEL 6. TRANSPORT..... | 18 |
| KAPITEL 7. AUSPACKEN..... | 19 |
| KAPITEL 8. AUFSTELLEN..... | 20 |
| KAPITEL 9. ANSCHLÜSSE AN DAS WASSER- UND STROMNETZ..... | 21 |
| KAPITEL 10. WIE MAN DEN AUTOMATEN AN- UND AUSSCHALTET..... | 24 |
| KAPITEL 11. AUFGABEN VOR DEM EINSATZ..... | 26 |
| KAPITEL 12. AUFGABEN VOR DEM EINSATZ..... | 36 |
| KAPITEL 13. INSTALLAZIONE NEON PORTA..... | 60 |
| KAPITEL 14. REINIGUNG UND BEFÜLLUNG..... | 61 |

| | |
|--------------------------------------------------------------|-----------|
| KAPITEL 15. REGELMÄßIGE UND VORBEUGENDE WARTUNG | 64 |
| KAPITEL 16. AUSSERBETRIEBSETZUNG | 72 |
| KAPITEL 17. WEITERE HINWEISE FÜR DEN BEDIENER | 74 |
| KAPITEL 18. LÖSUNG ALLGEMEINER FEHLERMELDUNGEN | 75 |

1 Kapitel 1. Technische Angaben

MASSE:

| | |
|--------|--------|
| Höhe | 620 mm |
| Breite | 300 mm |
| Tiefe | 455 mm |

GEWICHT:

21 Kg. etwa

WASSERANSCHLUSS (Ausführung AR):

Netzanschluß:

Wasserdruck zwischen 0,01 MPa (1 bar) und 0,08 MPa (8 bar);

Anschluß 3/8" gas weib

STOMANSCHSCHLUSS:

230 V ~ 50 / 60 Hz; El. Leistung: 1350 W

GEWICHTEN SCHALLEISTUNGSNIVEAU-A:

wenig als 70 dB.

1.1 Informazioni di copyright

Copyrightinformationen

© Rhea Projects S.p.A. - Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Schriftstück enthält vertrauliche Informationen die Eigentum von der Firma Rhea Projects S.p.A. sind. Der Inhalt dieses Schriftstücks darf ohne die schriftliche Zustimmung von der Firma RHEA PROJECTS S.p.A. nicht zu Gunsten Dritter verbreitet, kopiert oder vervielfältigt werden, weder als Ganzes noch teilweise. Einsatz, Vervielfältigung oder Verbreitung der darin enthaltenen technischen Informationen sind von der Firma Rhea Projects S.p.A. rechtlich geschützt und gesetzlich strafbar.

Herausgeber/Hersteller: Rhea Projects S.p.A., via Trieste 49, I-21042 Caronno Pertusella (VA).

Handbuch für die Installation und die Wartung des Getränkeautomaten BARISTA SM
Kodex: MAN1920103

Kapitel 2. Vorwort

2.1 Willkommen

Wir beglückwünschen Sie für Ihren Entschluß sich einen Getränkeautomaten der Firma RHEA PROJECTS S.p.A. anzuschaffen.

Dieses Produkt ist von Technikern mit langjähriger Erfahrung auf diesem Gebiet entwickelt worden und wird nach hohen Qualitätsstandards, die schon seit eh und je die Automaten der Firma RHEA PROJECTS S.p.A. kennzeichnen, hergestellt. Diese Veröffentlichung wird Ihnen bei Seite stehen und Ihnen behilflich sein, damit Sie Ihren Getränkeautomaten besser kennenlernen; Wir raten Ihnen also diese Seiten sorgfältig zu lesen und unsere Ratschlägen zu befolgen.

Dieses Handbuch enthält alle Informationen und Anweisungen zum Befüllen und Reinigen, wie auch die Anweisungen für Techniker, die für die schwierigeren Aufgaben spezialisiert sind. Aus diesem Grund besteht das Handbuch aus Seiten, wo man klar erkennen kann für wen sie bestimmt sind, je nach technischen Vorkenntnissen des Lesers:

Der Text auf grauem Hintergrund enthält Informationen für all diejenigen, die an das Innere des Gerätes können. Es handelt sich um das Vorwort, allgemeine Kapitel und Kapitel zum Befüllen und zur allgemeinen Reinigung.

Der Text auf weißem Hintergrund enthält Informationen für qualifiziertes Technisches Personal. Es handelt sich um die Installation, die Ausrichtung, die außergewöhnliche Reinigung und Wartung.

Alle darin enthaltenen Informationen dienen der Optimierung der Leistungen des Gerätes innerhalb des vom Hersteller vorgesehenen Einsatzbereiches.


Dieses Handbuch ist Bestandteil des Gerätes und muß immer zum Nachschlagen in der Nähe der Maschine bereit liegen bis zur Entsorgung des Gerätes. Zu diesem Zweck wurde auf der Innenseite der Tür eine Mappe angebracht.


Falls Sie dieses Handbuch verlegen oder beschädigen sollten, müssen Sie dem Hersteller für eine Nachbestellung die Identifikationsdaten, die Sie auf dem Typenschild des Gerätes finden, mitteilen.

Gemäß dem Wunsch der Firma RHEA PROJECTS S.p.A. jede mögliche Verbesserung des Produktes durchzuführen, behält sie sich das Recht vor, dieses Handbuch zu ändern ohne es vorher bekannt geben zu müssen und ohne jegliche Pflicht die vorhergehende Produktion anzupassen.

Der Technische Dienst von RHEA PROJECTS S.p.A. steht Ihnen jeder Zeit zur Verfügung für jede Information, die Sie benötigen sollten.

Für Mitteilungen, wenden Sie sich bitte an:

 +39,02,966551

 +39,02,9655086

oder eine e-mail an die adresse rheavendors@rheavendors.com senden oder www.rheavendors.com.

Um die Verständigung zu erleichtern, geben Sie bitte folgenden Informationen über Ihr Gerät an:

- Angaben auf den Typenschild (auf die erste Seite dieses Handbuches geklebt);

Achtung: RHEA PROJECTS S.p.A. ist nicht verantwortlich für Sach- und Personenschäden, die direkt oder indirekt auf Grund der hier aufgeführten Ursachen entstehen sollten:

unsachgemäßer Einsatz des Gerätes;

- falsche Installation;

- Mängel der Strom- und Wasserversorgung;

- gravierende Vernachlässigung der Wartungsmaßnahmen;

- nicht autorisierte Eingriffe oder Änderungen;

- Einsatz von nicht originalen Ersatzteilen.

Im Falle von Defekt ist RHEA PROJECTS S.p.A. nicht verpflichtet finanzielle Schäden, die durch den Ausfall des Gerätes entstehen sollten, zu entschädigen. Sie ist auch nicht verpflichtet die Garantie zu Verlängerung.

2.2 Sicherheitsvorschriften, die der Entwicklung zugrunde liegen

Das Gerät wurde gemäß folgender europäischen Sicherheitsvorschriften entwickelt:

Direktiven 73/23 CEE; 98/37/CE; 89/336/CEE

Normen EN 60335-1
EN 60335-2-75
EN 55014-2:97 + A1:01
EN 61000-3-2:2000
EN 61000-3-3 + A1:01
EN 55014-1:2000 + A1:01 + A2:02

Kapitel 3. Beschreibung des Gerätes

3.1 Vorgesehener Einsatz

Der Getränkeautomat **BARISTA SM**, in seinen verschiedenen Ausführungen, ist ein für den allgemeinen Gebrauch entwickeltes Gerät. (nicht professionell)

Der vorgesehene Einsatz des Gerätes ist die Ausgabe von Getränken, die durch das Mischen von eßbaren Produkten und Wasser zubereitet werden.

3.2 Benennung der Ausführungen

RHEA PROJECTS benennt seine Modelle nach folgendem Schema:

TYP: **Table Top**

BARISTA SM <Kaffee>/<Behälter> <Wasserzuführung>:

wobei:

<**Kaffee**> das Hauptverfahren bei der Zubereitung des Kaffees anzeigt, d.h.:

SM ... Instantverfahren (mit löslichen Produkten);

<**Behälter**> die Anzahl der Produktbehälter angibt. Ausgeschlossen bleibt der Kaffeebohnenbehälter. Die Fähigkeiten und die Getränkeauswahl des Automaten hängen von dieser Zahl ab

<**Stromzuführung**>

230 V

<**Wasserzuführung**>

<**AA**> zeigt eine innere Wasserschale. Wenn dieses Abkürzungszeichen gibt es nicht, funktioniert der Automat durch Netzwasseranschluß

Rhea Projects adopts the following conventional codes for the definition of the different versions:

<AR> bedeutet daß der Automat Netzversorgung verwendet

3.3 Getränkeauswahl

Der Automat kann laut der Programmierung verschiedene von Instantprodukte herkommenden Getränke verteilen. Die Programmierung des Automaten erfolgt über:

- ein PC/ Laptop mit der **Software Programm Rreaction**



- beim Verwendung der schwarz Rhea flash Schlüssel



- direkt mit einem **RS232 Modem Kabel**

Falls Ihr weitere Auskünfte brauchen, steht unsere **Rheavendors** Kundendienst Abteilung zur Ihre Verfügung.

Kapitel 4. Hinweise für den Installateur

Die Installations- und Wartungsaufgaben, die auf den weißen Seiten stehen, dürfen nur von qualifiziertem Technischem Personal ausgeführt werden.

VORSICHT: Der fehlerfreie Betrieb des Automaten ist in geschlossenen Räumen, mit einer Raumtemperatur die nicht niedriger als 5° C sein darf, gewährleistet.

VORSICHT: Zuvorkommen der Tiefkühlung des Automat und der Produkte.

VORSICHT: Da einige Produkt hitze- und feuchtigkeitsempfindlich sind, kann es zu Störungen im Betrieb des Gerätes kommen, falls die Raumtemperatur 30°C oder die Luftfeuchtigkeit 80% überschreitet. Falls diese Bedingungen herrschen, müssen die Teile, die direkt mit den Zutaten in Berührung kommen, täglich gereinigt werden.

Der höchste Betriebstemperatur des Automat ist 92° C.

Nur Nestlé Produkte verwendet, die für Getränkeautomaten hergestellte worden sind.

VORSICHT: Das Gerät sollte nicht in Räume installiert werden, wo Wasserstrahlen vorhanden sind (z. B. Großküchen).

Der von Ihnen erworbene Automat BARISTA SM, ist gemäß den geltenden Vorschriften für den Einsatz von Materialien, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen und als Isolierung für die elektrische Verbindung dienen, die nicht giftig sind, hergestellt worden. Der Automat wird in sauberen Räumen montiert. Das Personal, das sich um die Montage und die Inbetriebnahme kümmert, wird regelmäßigen ärztlichen Untersuchungen unterzogen, um eventuelle Krankheiten oder sonstige Untauglichkeiten rechtzeitig festzustellen. Trotz dieser Maßnahmen erlauben die Transportbedingungen, der Aufenthalt im Lager und die Installationsarbeiten keinen sofortigen Gebrauch.

Vor dem Gebrauch muß der Automat gereinigt und desinfiziert werden, wie in dem Kapitel „Reinigung und Desinfektion der Teile die mit den Produkten in Kontakt sind“ beschrieben wird.

VORSICHT: Nicht der Automat durch Wasserstrahlen wäschen.

VORSICHT: Achten die Land geltenden Vorschriften für Netzwasseranschluß verbunden Automaten.

VORSICHT: Der Sicherheitsschalter Gebrauch kann Automat Inneren Teilen bewegen.

VORSICHT: Verbinden den Automat in einer einfach für elektrische Verbindung zugänglichen Stelle.

VORSICHT: Der Automat muß nach den Land geltenden Vorschriften und nur in entlüftete Stellen verbunden sein.

VORSICHT: Nur Produkte verwendet, die für Getränkeautomaten hergestellte worden sind.

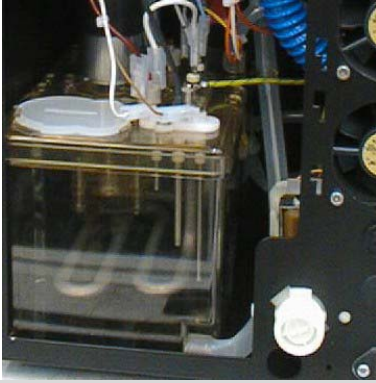
VORSICHT: Das Personal das für die Befüllung verantwortlich ist muß eine Bescheinigung des Gesundheitsamtes haben. Bitte überprüfen Sie auch die Erfüllung, der in Ihrem Land geltenden Vorschriften.

Kapitel 5. Grundlagen für den Betrieb

Wenn der Automat an ist, ist er betriebsbereit und wartet auf Eingaben. Mit dem Druck einer Auswahl Taste beginnt ein Ausgabezyklus. Falls ein Verkaufspreis eingegeben worden ist (und der Automat nicht gratis funktioniert), muß der angegebene Betrag in Münzen, Scheinen oder mit anderen Zahlungsmittel eingegeben werden, bevor man die Auswahl drückt.

Je nach Auswahl und Ausführung des Automaten, besteht der Ausgabezyklus aus folgenden Phasen.

5.1 Zubereitung von warmen Instantgetränken mit löslichen Produkten



Dies erfolgt normalerweise wenn sich der Becher schon unter den Ausgaberohren befindet. Mehrere solche Vorgänge können während eines Ausgabezykluses gleichzeitig oder in Reihenfolge durchgeführt werden.

- 1) Betätigen eine der Boiler Pumpen hindurch ein pre-set Zeit um die Quatität des angefragten Wasser ins korrekte Mixerschale zu laufen. (Der Auslaßregler bestimmt das Öffnen des jeweiligen Wasserschlauches aus dem Boiler für lösliche Produkte, der mit dem gewünschten Mixer verbunden ist und schließt die übrigen Schläuche);
- 2) Falls vorhanden, wird der Mixermotor in Betrieb gesetzt
- 3) Der Retarder des Produktbehälter setzt die Schnecke in Betrieb, die die festgelegte Menge Produkt in den Mixer gibt. Mehrere Produktbehälter können gleichzeitig mit dem gleichen Mixer verbunden sein;
- 4) Falls vorhanden wird der Mixermotor abgestellt;

5) Die Auslaßpumpe wird abgestellt.

Kapitel 6. Transport

Der Transport muß durch erfahrenes Personal erfolgen.

Beim Transport muß man den Automaten mit Vorsicht behandeln, um das Umkippen zu vermeiden.

VORSICHT: Beim Transportieren muß der Automat Senkrecht getragen werden und mit dem höheren Teil, gezeichnet auf die Verpackung, Senkrecht Position.

NICHT KENTERN DEN AUTOMAT um Schaden auf die elektronischen Platinen entfernen.

Automaten Gruppen werden an Pallet transportiert.

VORSICHT: Vermeidend daß die Automaten sich gefährlich neigen, bewegen langsam die Automaten mit einem Wagen.

VORSICHT: der Automat wiegt ca. 21 Kg. Beim Transportieren muß man sehr vorsichtig sein, vor allem um Arbeitsunfälle und -schäden des Personal zu verhindern. (z.B. Muskelrisse, etc.)

Falls der Automat muß auf einige Zeit im Lager bevor Installation, stellen er in sauberen Räumen (die Luftfeuchtigkeit muß nicht 80% überschreiten), mit einer Temperatur von 5° C bis 30° C.

Nicht mehr als einen Automat darübersetzen.

Nicht kentern die Automaten.

Kapitel 7. Auspacken

Die Automaten müssen wie folgt von der Palette genommen werden:

- 1) Auf einer Seite der Palette die Plastikfolie aufschneiden;
- 2) Jeden Automaten einzeln von der Palette nehmen, mit Hilfe der griffähnlichen Öffnung auf den Seiten des Kartons.

ACHTUNG: der Automat wiegt ca. 21 Kg. Bitte achten Sie beim Transport darauf, daß sich das Personal keine Verletzungen erleidet (wie z.B. Muskelriß, Bandscheibenvorfall usw.)

Jeder Automaten wie folgt aus seiner Verpackung befreit werden:

- 1) Den Automaten auf eine sichere und standfeste Unterlage stellen
- 2) Die Sicherheitsverpackungsbänder aufschneiden;
- 3) Den Karton nach oben hin wegziehen;
- 4) Die Schaumplastikhülle in der sich der Automat befindet, entfernen;
- 5) Den Automaten nun auf seinen Stellplatz;

VORSICHT: Die Verpackungsmaterialien dürfen nicht für Fremde, vor allem Kinder, zugänglich sein, weil sie potentielle Ursachen von Gefahren sein können. Die Entsorgung der Materialien muß von spezialisiert Firmen durchgeführt werden.

- 6) Die Schlüssel, die mit Klebeband am Gitter des vorderen Behälters befestigt sind, abnehmen.
- 7) Die Türe öffnen und das Klebeband von folgende Teilen entfernen vom Münzbehälten.
- 8) Die Beschickung Kabel ziehen, und es mit dem Verbindungsstück auf der Rückseite des Automaten verbinden, ohne das andere Ende an das Stromnetz zu verbinden.
- 9) Den oberen Deckel abnehmen, und das Papier aus Pappe, das zwischen den Produktbehälter und den Deckel liegt, entfernen.

Kapitel 8. Aufstellen

Die Installation muß in einem geschlossenen Raum erfolgen und der Automat muß auf einem gleichmäßigen und für sein Gewicht geeignete Fläche stehen.

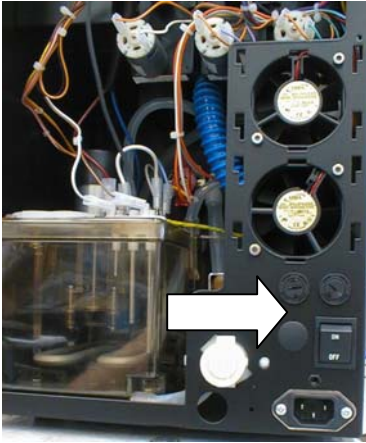
Der Automat muß mindestens 10 cm von der Wand entfernt aufgestellt werden, damit die belüftung gewährleistet ist.

Rhea Projects verweigert jegliche Verantwortung für Unfälle, die durch das nicht Beachten dieser Vorschriften für das Ausstellen, entstehen sollten.

Der Speisungskabel muß einfach erreichbar sein.

In Falle von Aufstellung auf teurem und empfindlichen Bodenbelag ist es ratsam den Automaten auf einen Teppich zu stellen, der auf allen freistehenden Seiten um 10 cm unter dem Apparat heraus schaut, aus festem Material, unempfindlich gegen Wasser und Schmutz (z.B. Kunststoff). Dies bewahrt den Fußboden und erhält ihn jahrelang ohne das er durch zufälliges Ausschütten von Getränken verschmutzt wird.

9.1 Wasseranschluß für AR Ausführungen



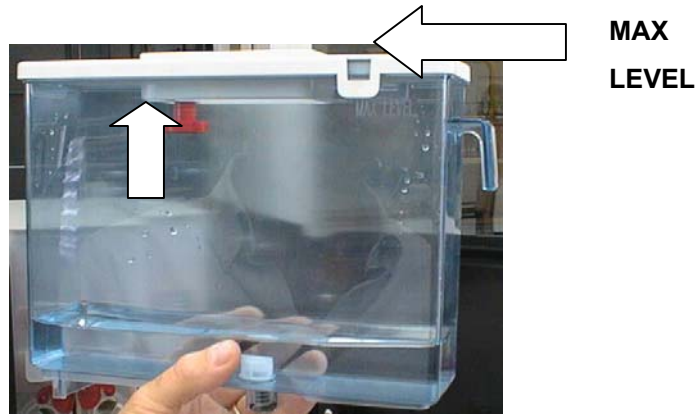
VORSICHT: Achten die Land geltenden Vorschriften für Netzwasseranschluß verbunden Automaten.

Bevor man mit dem Anschließen beginnt, kontrollieren Sie bitte folgendes:

- die Trinkbarkeit des Wassers überprüfen, wenn nötig durch ein Labor bestätigen lassen;
 - Überprüfen, daß der Druck der Wasserleitung zwischen 0,01 MPa und 0,08 MPa liegt (1 bar bis 8 bar);
 - Falls der Druck unter 0,01 MPa liegt (1 bar) muß eine Pumpe angeschlossen werden;
 - Falls der Druck über 0,08 MPa liegt (8 bar),, muß ein Druckuntersetzer eingesetzt werden, der auf 0,03 MPa (3 bar) eingestellt ist; der Druckuntersetzer ist in jedem Fall ratsam bei Wasserleitungen, wo der Druck stark schwanken kann;
- Falls nicht schon vorhanden, installieren Sie einen Hahn von 3/4", um im Notfall den Automaten von der Leitung abschließen zu können;

Den Hahn mit einem Kupferrohr oder mit einem Plastikrohr, für Nahrungsmittel zugelassen, das einen Druck von nicht weniger als 0,1 MPa (10 bar) aushält an den Automaten anschließen;
Kontrollieren Sie, ob das Wasser keine Unreinheiten enthält und das die Härte nicht zu hoch ist (höher als 20° FF); dies kann durch einen normalen Entkalkungsfilter behoben werden.

9.2 Ausführungen mit Unabhängiganschluß (vers. AA)



Einfüllen den Wasseranschluß Inneren Eimer mit gereinigt Wasser (falls Zweifeln, fragen dem Analysislabor einen Bescheinigung) ohne den maximum Wassererfüllungsniveau über dem Behälter zu überragen.

Zum Wasserfüllung, heben den Deckel auf oder nehmen den Wasserkanister aus und befallen den Kanister mit Trinkwasser.

Die Kanisterkapazität ist umgefah 2 lt.

Nicht überschreiten das maximum an Kanister gezogen Niveau. Sollt zuviel Wasser im Kanister bleiben, wird den rot Schwimmer sich heben.

9.3 Stromanschluß

Überprüfen Sie, daß der Bodenanschluß der Leitung, an die Sie den Automaten anschließen wollen, funktioniert und mit den **nationalen und europäischen Sicherheitsvorschriften** für Strom übereinstimmt.

Der Automat hat ein Anschlußkabel VII-H50VVF-3G1.0, 3 x 1.5 mm², mit Schukostecker C19. Falls nötig ist das Speisekabel zu verwenden, sollt es bei der Technishebetreuung des Erbauer gefragt werden.

ACHTUNG: Überprüfen Sie, daß die Netzspannung mit der auf dem Typenschild übereinstimmt und daß die Leistung der Steckdose für die Absorption des Automaten ausreicht.

Einbauen die Maschine so dass den Speisekabel einfach erreichbar ist.

Die Identifikationsetikette ist außen an der rücksertige Tür aufgeklebt.

Für den Stromanschluß ist eine Monophasensteckdose von 230 V, 50-60 Hz nötig für eine Höchstspannung von 10 A.

ACHTUNG: Jede Art von Steckdose, die mit dem Stecker des Automaten nicht kompatibel ist, muß ersetzt werden.

Nicht verwenden Abgleichmittel und Verminderungen.

Kapitel 10. Wie man den Automaten an- und ausschaltet

10.1 Schalter



Auf der Rückseite des Automaten befindet sich ein Schalter, der alle elektrischen und elektronischen Teile mit Strom versorgt.

VORSICHT: Um den Automaten bei Bedarf abzustellen den Schalter auf OFF stellen oder den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

10.2 Sicherheitsschalter

Im Automaten gibt es einen Sicherheitsschalter, der allen elektrischen und elektronischen Bauteilen den Strom wegnimmt, wenn der Automat aufgemacht wird. (Z.B.: während Reinigung oder Füllung Arbeitsgänge)

Bei einigen Arbeitsgängen muß die Tür offen sein, bei eingeschaltetem Automaten.

Das Öffnen und eventuelle Einschaltung des Automat bei öffener Tür soll nur durch technisches Personal erfolgt. Den offenen Automat nicht unbewacht lassen.



VORSICHT: Um die Maschine mit geöffneter Tür einschalten, einstellen die Schlüssel wie gezogen.

2 Kapitel 11. Aufgaben vor dem Einsatz

11.1 Installationsphase 1

Während der Erstinstallation wird der Boiler mit Wasser gefüllt und die programmierte Temperatur eingestellt.

11.1.1 Befüllen des Instantboilers

Versichern dass die Eimer für die flüssigen Abfälle korrekt eingestellt ist.

AR Ausführung: Den Wasserhahn öffnen.

AA Ausführung: Den Wasserbehälter mit Trinkbarwasser einfüllen ohne das maximum bestätigten Niveau zu überschreiten.

Betätigen den Schaltung und die Automatentür geöffnet.

Einfügen die Plastikschlüssel ins Sicherheitschalter und korrekt drehen.

Die Sicherheitsschlüsse einfügen uns den Automat einschalten.

Der Automat beginnt die Erstinstallation Arbeitsgange.

Auf dem Display erscheint:

fuellt

wasser

Der Automat beginnt automatisch Wasser in den Boiler einzulassen.

Sollte das Wasser nicht genug zur Boilereinfüllung sein, zeigt den Display an:

AUSSER BETRIEB

OFF 6A



Auf diesem Fall ausschalten die Plastikschlüssel von Sicherheitschaltung und ausschalten den Automat.

Dann den vorherigen Arbeitsgang wiederholen.

Zum Kontrolle wenn die Befüllung erfolgt ist, ist es ratbar welche Spülung durchzuführen.

Beim eingeschaltet Automat, öffene Tür und ins Sicherheitsschalter eingefügte Schlüssel drücken den **Knopf P** im innern des Automat und unter dem Deckel. Der Display zeigt:

1=PROGRAMMIERUNG
3=FREI VERKAUF

2=ZAEHL 4=SPUEL
5=ZAEHLER SERV.

Drückend **Taste 4** durchführt der Automat die Spülungen der Mixerschalen; auf dem Display erscheint:

SPUELUNG
SEL 1-2-3- - - - -

Drücken **Tasten 1, 2 und 3** und überprüfen daß die Spülungen korrekt durchgeführt worden sind.

11.1.2 Programmierung des Temperatur

Zur Änderung der werkseitig eingestellten Temperatur, **nach den Boiler mit Wasser gefüllt haben**, den Schlüssel in den Sicherheitsschalter einstecken und folgende Anzeigen auf dem Display abwarten:

rheavendors

**Tasse
unterstellen**

Drückend der **Knopf P** an der Display Platine im innern des Automat und unter dem Deckel.

Auf dem Display erscheint:

**1=PROGRAMMIERUNG
3=FREI VERKAUF**

**2=ZAEHL 4=SPUEL
5=ZAEHLER SERV.**

Beim Drücken **Taste 1** den Display scheint

**PROGRAMMIERUNG
- TASTE 1 - - - - -**

Beim Drücken **Taste 1** den Display scheint:

**PROGRAMMIERUNG
- - TEMPERATUR - -**

Beim Drücken **Taste 2** den Display scheint:

| | |
|-------------------|-----------|
| TEMPERATUR | |
| Boiler | 10 |

Durch Betätigen der **Tasten 4 und 5** den gewünschten Wert einstellen. (Empfohlene Werte: 85°C für die Versionen mit löslichen Getränken H und 92°C für die Versionen Espresso E).

Mit der **Taste 1** die eingegebenen Daten bestätigen und drücken den **Knopf P** im innern des Automat um der Programmiermodus zu verlassen.

Den Automaten ausschalten und dann wieder einschalten mit dem Sicherheitsschlüssel.

Am Ende der Erwarmungsarbeitsgange, erscheint auf dem Display:

| |
|--------------------|
| rheavendors |
|--------------------|

| |
|-------------------------------------|
| Tasse unterstellen |
|-------------------------------------|

11.2 Installationsphase 2

Die zweite Installationsphase für den Automaten sieht das Spülen der Teile vor, die mit den Lebensmitteln in Berührung kommen, sowie das Auffüllen mit den Lebensmitteln und einigem Zubehör, das mit dem Automaten mitgeliefert wird.

11.2.1 Reinigung und Desinfektion der mit den Produkten in Berührung kommenden Teile

Wenn der Automat an ist, sicherstellen, daß auf dem Display steht:

rheavendors

**Tasse
unterstellen**

Die Automatur öffnen. Die Sicherheitschlüsse einfügen.

Auf dem Display:

**1=PROGRAMMIERUNG
3=FREI VERKAUF**

**2=ZAEHL 4=SPUEL
5=ZAEHLER SERV.**

Verschiedene Waschzyklen der Mixerschalen durchführen der Mixerschalen durchführen in dem man die **Taste 4**.

Auf dem Display erscheint:

**SPUELUNG
WAHL 1-2-3- - - -**

Dann betätigen **Tasten 1, 2 und 3**. Ungefähr 3 Liter Wasser durchlaufen lassen durch die regelmäßige Betätigung der drei Tasten (Taste 1 aktiviert das Spülprogramm der Brühgruppe, die weiter angegebenen Tasten aktivieren das Spülprogramm der Mischschalen). Dadurch wird jeder Schmutzrest aus dem Boiler entfernt.

Drücken **Knopf P** im innern des Automat unter dem Deckel.

VORSICHT: Nun machen den Automaten aus durch Einschaltungsknopf.

Sich die Hände sorgfältig waschen.

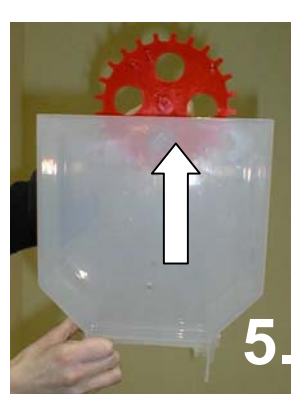
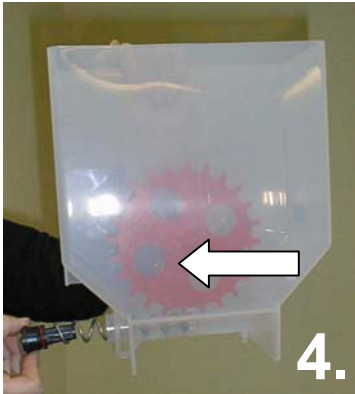
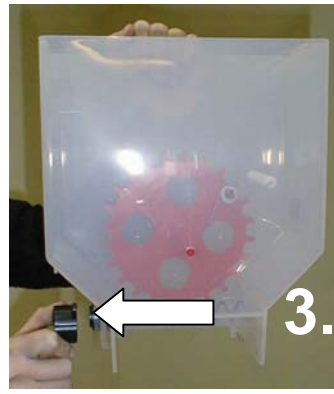
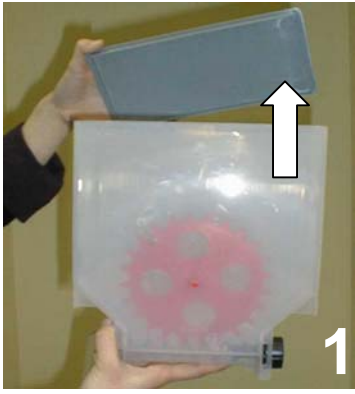
Eine entseuchende Lösung vorbereiten in einer anpassend Eimer, folgend die beigelegten Anweisungen.



Den oberen Deckel abnehmen.



Alle Produktbehälter aus dem Automaten entnehmen und die Behälter alle auseinander nehmen.



Alles in die vorher vorbereitete Lösung legen.



Die Eimer für flüssige Abfälle entfernen



Die Produkt Röhre entfernen



Der untere Schutz entfernen Die Mixerschale entfernen die Ruhrscheibe und die saugenden Schubladen

Die Mixerschale und die Rührscheibe abnehmen.

Mit eine Tuch, das in die Lösung getaucht wurde, alle Teile der Mixer, die fest im Automaten bleiben, reinigen.

Auf der Verpackung steht die genaue Zeit für eine vollständige Desinfektion der Teile, die in die Lösung getaucht werden.

Nach der Desinfektion die Behälter und die Deckel sorgfältig abtrocknen (mit Druckluft, einem Föhn oder desinfizierte Tücher) und sie wieder in den Automaten einbauen. Danach auch die anderen Teil aus der Lösung nehmen und sie wieder einbauen, in umgekehrter Reihenfolge, wie die zum Abnehmen.

Waschzyklen der Mixerschalen durchführen, die Taste auf dem Display Schlatkreis im inneren des Automaten zwei mal drücken bis wann dem Display erscheint:

Ungefähr 2 Liter Wasser durchlaufen lassen. Dadurch wird jeder Schmutzrest aus den Produktausgabeschläuche entfernt.

11.2.2 Befüllen der Produkte

Die Hinweise auf der Produktpackung lesen.

ACHTUNG: Diese Handlungen ausführen wenn den Automat aus ist.

Den Deckel der Behälter abnehmen und das Produkt einfüllen.

ACHTUNG: Nur Produkte verwendet, die für Getränkeautomaten hergestellte worden sind.

Produktmengen einfüllen je nach vorsehbarem Verbrauch in der Zeit bis zur erneuten Befüllung, und auf jeden Fall nicht mehr einfüllen als auf der unten angeführten Tabelle steht.

| PRODUKT | QT. |
|---------------------------------|--------|
| Instantkaffee (kleine Behälter) | 330 g |
| Milch (kleine Behälter) | 380 g |
| Schokolade (kleine Behälter) | 940 g |
| Schokolade (große Behälter) | 2200 g |
| Wasser tank | 2 lit |

Die Behälter für lösliche Produkte können für ein leichteres Befüllen aus den Automaten entnommen werden.



geschlossen

Die Fallrohre schließen, so daß kein Pulver herausfallen kann.



geöffnet

Nach dem Befüllen den Behälter wieder einbauen und das Fallrohr öffnen.

11.2.3 Etiketten für die Auswahl anbringen

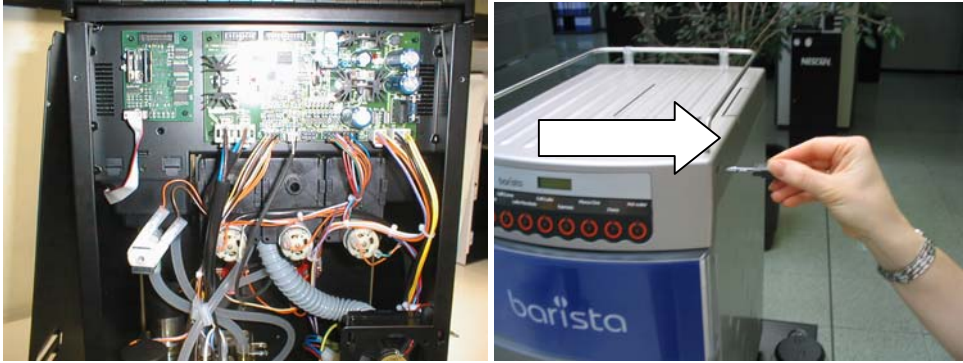
Die Etiketten für die Auswahl befinden sich im Behälter des Handbuchs.

Die Produktetiketten in die Schlitze einführen.

Von außen die korrekte Stellung kontrollieren.



12.1 Speicher



Die Steuerung des Automat verläuft über ein Flash card Micro inbegriffen auf CPU eingestellt Programm.

Das Speicher Programm (**master file**) kann erhältlich sein durch eine Rheaction Programm programmiert **schwarz Rhea Flash card**.

- Benutzend Rheaction Programm entladen auf **schwarz Rhea Flash card** den master file aus dem Werk beliefert;
- Ausschalten den Automat;
- Aufstecken die Flash Schlußel in dem Schlitz auf dem BARISTA SM Automat.
- Einschalten den Automat.
- Warten auf eine kurze Zeitspanne bis

Programming

Master

erscheint

OK

- Ausschalten den Automat.
- Entfernen den flash card.

12.2 Werkseingaben

Der Automat kommt schon programmiert aus dem Werk. Dies gilt für die allgemeinen Funktionswerte. Vor allem für:

- die Konfiguration der Ausführung;
- die Kaffee-, Pulver-, Tee- oder Sirupdosierungen und die Wassermenge für den allgemeinen Geschmack;
- die Verkaufspreise (stehen auf Null: Der Automat funktioniert im Freiverkaufsmodus);
- die Einrichtung für den Einsatz von einem parallelen Zahlungssystem;
- die Funktion Uhr ist nicht aktiviert.

Die Programmierung des Automaten muß nur geändert werden wenn die Gerätegrunddaten für den vorgesehenen Gebrauch nicht geeignet sind.

Falls die Werkseingaben (**configuration file**) erhältlich sein sollten, kann man den schwarzen **Rhea flash Schlußel** durch **Rheaction Programm** benutzen.

- Verwendend **Rheaction Programm** verlegen auf flash card den configuration data file aus dem Werk beliefert;

- Ausschalten den Automat;
- Aufstecken die Flash Schlußel in dem Schlitz auf dem Automat Stirnteil
- Einschalten den Automat.
- Warten bis auf dem Display erscheint:

1 = KEY - - - > VMC

2 = VMC - - - > KEY

- Drücken **Taste 1**. Auf dem Display erscheint:

Programming

EAROM data

Programming

OK

- Ausschalten den Automat.
- Entfernen den flash card.

2.1 Programmiermodus ein- und ausschalten

Um die Betriebsparametern zu verändern, eintreten Programmiermodus.

Man schaltet den Programmiermodus durch **Knopf P** im innern des Automat unter dem Deckel.

Auf dem Display erscheint:

1=PROGRAMMIERUNG

3=FREI VERKAUF

2=ZAEHL 4=SPUEL

5=ZAEHLER SERV.

Drücken **Taste 1** auf der Tastatur. Der Display zeigt:

PROGRAMMIERUNG

- TASTE 1 - - - - -

Nach die Änderungen durchgeführt worden sind, drücken **Taste 1** auf der Tastatur um den Programmiermodus zu verlassen.

Auf dem Display erscheint:

ENDE

PROGRAMMIERUNG

12.4 Tasten für den Programmiermodus

Die Programmierung erfolgt über die Tasten der Auswahl tastatur. Im Detail:



- **Taste 1** - zeigt die Reihenfolge der Programmiermenüs an;
- **Taste 6** – zeigt der Programmiermenüs in umgekehrt Reihenfolge an;
- **Taste 2** - zeigt die Reihenfolge der einzelnen Programmierfunktionen des ausgewählten Menüs an;
- **Taste 3** - zeigt die einzelnen Programmierfunktionen des ausgewählten Menüs in umgekehrt Reihenfolge an;
- **Taste 4** - vergrößert oder wählt den Wert einer Funktion aus;
- **Taste 5** - verkleinert oder wählt den Wert einer Funktion aus

12.5 Programmiermenüs

Nachdem man den Programmiermodus eingeschaltet hat, sind die Menüs jederzeit zugänglich durch die **Taste 1** auf **rhavendors MT1/PC** Tastatur. Die Menüs werden zyklisch wiederholt. Folgende Menüs erscheinen in dieser Reihenfolge:

PROGRAMMIERUNG

-TASTE 1- - - - -

PROGRAMMIERUNG

-TASTE 2- - - - -

PROGRAMMIERUNG
-TASTE 8 - - - - -

ROGRAMMIERUNG
- PREISE - - - - -

PROGRAMMIERUNG
- MUNZEN - - - - -

PROGRAMMIERUNG
- TEMPERATUR - - - -

PROGRAMMIERUNG
- VERSCHIEDENES

DIAGNOSTIK - - - - -
- - - - -

VERKAUFS DATEN
- - - - -

PROGRAMMIERUNG
-MDB - - - - -

PROGRAMMIERUNG
- UHRZEIT - - - - -

REGISTRIERUNG
AUS

PROGRAMMIERUNG
PRODUKT QTY

12.5.1 Einfügung der Auswahltasten

Die Änderung der Dosierung ist eine heikle Aufgabe, da der Betrieb des Automaten beeinträchtigt werden kann. Als Grundregel ist zu beachten, daß beim Mischen von löslichen Produkten mit Wasser, eine kurze Zeitspanne für das Spülen der Mixerschale nach der Ausgabe des Pulverprodukts eingegeben werden muß. Dies erhält man wenn man eine Zeitspanne für die Wasserausgabe eingibt, die ungefähr 2 Sekunden länger ist als die der Produktausgabe.

Jeder der Tasten der Wähltastatur kann eine Auswahl, eine Vorauswahl oder keine Funktion zugewiesen werden.

Um die Dosierungen zu ändern im Programmiermodus die **Taste 1** drücken, bis das Menü:

PROGRAMMIERUNG
TASTE 1 - - - - -

erscheint.

Mit der **Taste 2 auf** dem Display erscheint:

TASTE AKTIV

GESPERRT

Mit den **Taste 4** und **5** erscheint auf dem Display in Reihenfolge.

Wenn man keine Funktion mit der ausgewählten Taste verbinden will, die **Taste 1** drücken um **GESPERRT** zu bestätigen.

2.1.1 Einstellen eine Auswahl

Wenn man eine Auswahl mit der Auswahltaste verbinden will, an der man arbeitet, bestätigt man **TASTE AKTIV**.

Bei erneutem Druck der **Taste 2** erscheint:

PRODUKT 1
0=disab. .0

Die Nummer **X** des Produktes zeigt die Position des Produktmotors im Inneren des Automaten; mit der Zählung der möglichen Motorpositionen wird von links begonnen.

Wenn Produkt **X** entspricht einer des Getränkeingredienz um Programmieren mit den **Auswahltasten 4** und **5** können Sie das Wert niedriger oder höher stellen. Zum Sperren der Funktion den Zeitwert auf 0.0 einstellen.

Wenn der Behälter schon den Produkt enthält, verteilt der Automat beim drückend **Knopf P** die an die bestätigten Sekunden entsprechende Produktmenge.

Nur wenn PRODUKT 1 ist nicht auf Null gestellt, Die **Taste 2** drücken und auf dem Display erscheint:

| | |
|-----------|----|
| STARTZEIT | |
| PRODUKT 1 | .0 |

Mit den **Tasten 4** und **5** vergrößert oder verkleinert man den Zeitabstand zwischen der Auswahl des Produkts und der Ausgabedes Getränkes .

Drückend **Taste 2** wieder, erscheint an dem Display:

| | |
|--------------|---|
| Nummer pause | |
| | 0 |

Drückend **Tasten 4** und **5**, vermehren und vermindern das Nummer der Unterbrechungen während der Produktverteilung. Die programmierbaren Unterbrechungen sind 2. Z.B.: Einstellen Parameter 1 um zwei Verteilungsphasen zu programmieren.

Bei erneutem Druck der **Auswahl taste 2** an dem Display erscheinen die bleibenden Produkte, und nur wenn Sie nicht auf Null gestellt sind, erscheinen die entsprechenden Verspätungen die wie die hervorgehenden eingestellt werden können.

Bei erneutem Druck der **Taste 2** dem Display erscheint:

| | | |
|----------|--------|---|
| LAUFZEIT | WASSER | 1 |
| 0=disab. | .0 | |

Die Nummer X neben der Angabe WASSER zeigt die Stellung des Mixers von der linken Seite aus zählend. Den gewünschten Wert erhöhen oder verkleinern mit den **Tasten 4** und **5**, anderenfalls WASSER auslassen mit dem Wert 0.0. Der Automat verteilt beim drückend **Knopf P** die an die bestätigten Sekunden entsprechende Produktmenge.

Nur wenn WASSER 1 ist nicht auf Null gestellt, bei erneutem Druck der **Auswahl taste 2** erscheint:

| | |
|-----------|----|
| STARTZEIT | |
| WASSER 1 | .0 |

Mit **Taste 4** und **5** vergrößert oder verkleinert man den Zeitabstand zwischen Auswahl des Produkts und der Ausgabe des Wassers.

Bei erneutem Druck der **Taste 2** erscheint:

| | |
|-----------------|---|
| DURCHFLU.WASSER | X |
| LANGSAM | |

Mit den **Tasten 4** und **5** kann man zwischen drei Parametern wählen, "**LANGSAM**", "**MITTEL**" und "**SCHNELL**", um die eingelassene Menge Wasser zu vergrößern oder zu verkleinern.

Bei erneutem Druck der **Taste 2** dem Display erscheint derselbe Parameter für die Wassers, die wie die hervorgehenden eingestellt werden können.

Bei erneutem Druck der **Taste 2** erscheint:

| | |
|----------|----|
| MIXER 1 | |
| 0=disab. | .0 |

Die Zeiten für den Einsatz des Mixers mit den **Tasten 4** und **5** einstellen, ansonsten den Mixer auslassen mit der Eingabe des Wertes 0.0.

Bei erneutem Druck der **Taste 2** erscheint:

| | |
|-----------|----|
| STARTZEIT | |
| MIXER X | .0 |

Mit **Taste 4** und **5** vergrößert oder verkleinert man den Zeitabstand zwischen der Auswahl des Produkts und dem Einsatz des Mixers.

Bei erneutem Druck der **Taste 2** erscheint:

vel. MIXER X
0

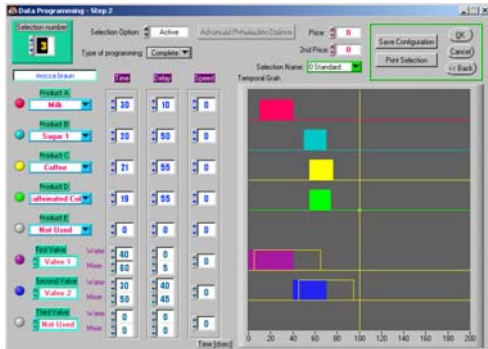
Mit den Druck den **Tasten 4** und **5** kann man die Mixer Geschwindigkeit vermehren oder vermindern. (0 = Maximal; 5 = BARISTAmum).

Bei erneutem Druck der **Auswahl taste 2** dem Display erscheint derselbe Parameter für die Mixer, die wie die hervorgehenden eingestellt werden können. Die entsprechenden Parametern erscheinen nur wenn die WASSER nicht auf 0 gestellt sind.

Drücken den **Taste 1** um nächsten Taste zu programmieren.

Drücken den **Taste 1** um die eingegeben Angaben bestätigen und dann **Knopf P** im innern des Automat unter dem Deckel.

Alle Aufstellungen beschrieben auf dieser Paragraph und auf den folgenden können besser eingestellt werden beim Verwendung des software **rheaction**. Für weitere Auskünfte steht **Rheavendors** Kundendienstabteilung auf Ihrer Verfügung.



12.5.2 Eingabe der Verkaufspreise (**Nicht verfügbar für diese Ausführung**)

Der Automat kann den Preis für alle Auswahlen speichern, jeder Preis ist mit den einzelnen Auswahlen verknüpfbar. Wenn eine Auswahl mit einem Preis Null verbunden ist, wird diese Auswahl gratis ausgegeben.

Um die Verkaufspreise zu ändern im PROGRAMMIERMODUS die Taste 1 drücken, bis das Menü:

```
PROGRAMMIERUNG
PREISE -----
```

erscheint.

Die Tasten 2 und 3 drücken und den Preis wählen den man ändern will. Zum Beispiel erscheint:

```
PREIS          X
0.0
```

Die Tasten 4 und 5 drücken um den Wert, der erscheint zu ändern.

Die Taste 1 drücken um die Eingaben zu bestätigen.

Die Verkaufspreise, die bei offenem und eingeschaltetem Automaten eingegeben werden, wenn die Aufforderungsmittteilung auf dem Display erscheint, können mit dem Menü FREIVERKAUF (free-vend) übergangen werden. Dieses Menü erhält man durch die Taste auf dem Displayschaltkreis im inneren des Automaten. Auf dem Display erscheint:

```
1=PROGRAMMIERUNG
3=FREI VERKAUF
```

```
2=ZAEHL  4=SPUEL
5=ZAEHLER SERV.
```

```
FREIVERKAUF
```

Der Automat kann jetzt jede Auswahl ausgeben ohne eine Bezahlung zu verlangen. Die Getränke die so ausgegeben werden, werden separat aufgezählt (siehe " Verkaufsinformationen einlesen ").

Um aus diesem Menü zu kommen erneut die Taste 1 und Knopf P drücken auf dem Displayschaltkreis im inneren des Automaten.

12.5.3 Coin-set Einstellen **(Nicht verfügbar für diese Ausführung)**

Die Summe der Werte, die der Automat jedem Impuls (Kanal) vergibt, die er vom Zahlungssystem erhält, wird *coin-set* genannt.

Die Taste 1 drücken auf dem Display erscheint:

PROGRAMMIERUNG
- MUENZE - - - - -

Die **Taste 2** drücken auf dem Display erscheint:

MUENZE A

0

bis:

MUENZE F

0

Den sechs Kanälen durch Betätigung der **Tasten 4** und **5** die gewünschten Werte zuordnen. Die Anzahl der in dieser Funktion angezeigten Dezimalzahlen entspricht dem für den Parameter „Dezimalzahlen“ eingestellten Wert, laut Absatz „Änderung weiterer Betriebsparameter (VERSCHIEDENE)“.

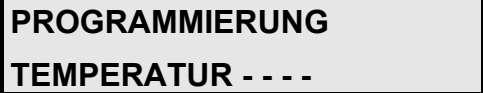
Die **Taste 1** drücken und den Programmiermodus verlassen, den Automaten ausschalten und dann wieder einschalten. Der Automat wird das neuen *Coin-set* verwenden.

Für weitere Informationen verweisen wir Sie auf den Absatz "Änderung von Betriebsparametern (verschiedene)": Parameter "Änderung weiterer Parameter (VERSCHIEDENES)".

12.5.4 Änderung der Betriebstemperatur

Der Automat regelt die Wassertemperatur den Boilers.

Um die Temperaturen zu ändern, im Programmiermodus, die **Taste 1** drücken bis auf dem Display:



PROGRAMMIERUNG
TEMPERATUR - - - -

erscheint.

Die **Taste 2** drücken auf dem Display erscheint:



TEMPERATURE
85

Mit den **Taste 4** und **5** den Wert ändern.

Am Ende der Programmierung drücken **Taste 1** und **Knopf P** im inneren des Automat um bestätigen.

12.5.5 Änderung weiterer Parameter (Verschiedenes)

Der Automat verfügt über weitere Parameter. Diese Parameter sind unterschiedlich je nach Ausführung und Funktionen des Gerätes.

Um diese Parameter zu ändern, im Programmiermodus die **Taste 1** drücken bis

PROGRAMMIERUNG VERSCHIEDENES

erscheint.

Die **Taste 2** drücken auf dem Display erscheint:

AUTOMAT A NR
0

Die **Taste 2** drücken auf dem Display erscheint:

AUTOMAT B NR
0

Mit den **Taste 4** und **5** den Wert des angezeigten Parameters ändern. Diese Werte dienen einzig und allein für den Fall, dass mit dem Automaten ein Datenerfassungssystem verwendet wird.

Die **Taste 2** drücken auf dem Display erscheint:

INFORMATION NR.
0

Durch Betätigen der **Tasten 4** und **5** die Anzahl der Wartemeldungen auswählen, die auf dem Display während des Betriebs angezeigt werden sollen (Werte von 0 bis 7).

(Nicht verfügbar für diese Ausführung) Eintretend noch Taste 2, auf dem Display erscheint:

ZAHLUNGSSYSTEM

Beim Tasten 4 und 5 erscheint Wert Änderung. Programmieren diesen Wert auf:

- 0 für Parallelezahlungssystem auf Einzelverkauf
- 1 für Parallelezahlungssystem auf Mehrfachverkauf

Die **Taste 2** drücken auf dem Display erscheint:

access code
GESPÄRRT

Zu vermeiden die Programmierungsdaten Änderung und FREE VEND Modalität (Frei Verkauf), ist es möglich einen drei Ziffern geheime zugang Kodex zu einfügen. Er ist jedes Mahl befragt, wenn kommt man in PROGRAMMIERUNG oder FREE VEND Modalität. Es ist möglich drückend Taste PROG an der Displayplatine im Inneres des Automat und nach **Taste 1** oder **Taste 3**.

Drückend **Taste 4** und **5**, ist es möglich den gewünschte Kodex zu anlegen (bis 111 zu 666 ausschließen die Ziffern 0, 7, 8 und 9: z.B.: 123 ist möglich, sondern 109 nicht). Als den Kodex gespeichert wird (nach kommen aus PROGRAMMIERUNGSMODALITAT), drückend **Knopf P** an der Displayplatine im Ineeres des Automat und nach **Taste 1** oder **Taste 3**, auf dem Displayn erscheint:

access code
eingeben

Der gespeichert Kodex zu einfügen, beim Verwenden die Auswahltastatur als Zahlentastatur. Die Ziffer "1" entspricht zu **Taste 1**, Die Ziffer "2" entspricht zu **Taste 2** und so weiter bis Ziffer "8". Wenn der eingefügt Kodex nicht richtig ist, nach die dritte Ziffer angelegt haben, kommt der Automat automatisch in Freiverkauf zurück. Die Firma anlegt keinen geheime zugang Kodex:

access code
GESPÄRRT

So ist es möglich in Programmierung und Free Vend Modalität kommen. Um einen angelegt access Kodex ausschließen, einfügen mit **Taste 4** (GESPÄRRT vorangeht Kodex 111) die "access code" Parameter an "GESPÄRRT"

Drückend **Taste 2** zeigt den Display:

laufzeit luefter min.
0

Drückend **Taste 4** und **5**, ist es möglich der in Minuten ausgedrückt zwischen einen Getränkverteilungzyklus und Lüfterlöschung Zeitabschnittwert zu verändern.

Die **Taste 2** drücken auf dem Display erscheint:

ZEIT SIGNAL
.3

Mit den **Tasten 4** und **5** ist es möglich die Dauer des Lauttons, der das Ende des Ausgabezykluses des Getränkes angibt, einzustellen.

Die **Taste 2** drücken auf dem Display erscheint:

DEZIMALNUMMER:
0

Mit den **Tasten 4** und **5** kann man die Dezimalnummer angeben, die man haben will in den Münzwerten, die von dem Automaten angenommen werden und die Preise der Auswahlen (z.B. 0=50; 1=5,0; 2=0,50...).

Beim erneuten Drück **Taste 2**, der Video erscheint:

Tuning PUMPE N
+ 00.0%

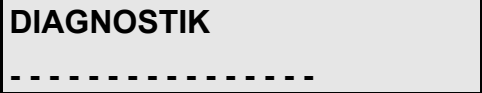
Beim diesen Parameter Einstellung kann man den Prozentsatz der durch Pumpen ausgegebenen Wassermenge stellen. Drückend **4** und **5** kann man diesen Wert von -30% to +30% vermehren oder vermindern.

Nach dem die gewünschten Angaben geändert worden sind, auf die **Taste 1** drücken und **P Taste** unter dem oberen Deckel

12.5.6. Kontrollprogramme

Im Programmiermodus besteht die Möglichkeit eine gewisse Anzahl von Diagnostik-Programme auszuführen und den Betrieb einiger Bauteile des Automaten überprüfen zu können

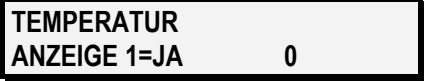
Um diese Parameter zu ändern, im Programmiermodus, die **Taste 1** drücken bis auf dem Display



DIAGNOSTIK

erscheint.

Mit dem Druck der **Auswahl taste 2** erscheint auf dem Display wieder:



TEMPERATUR
ANZEIGE 1=JA 0

Zu Zwecken der Fehlersuche ist der Automat in der Lage, während des normalen Betriebs auf dem Display in Echtzeit die Innentemperaturen anstelle der Aufforderung zur Produktwahl anzuzeigen. Wenn dieser Wert auf 1 eingestellt wird, dann wird während des normalen Automatenbetriebs durch Druck auf die **Tasten 4** und **5** die Temperatur des Heizkessels angezeigt, sowie der Prozentsatz der auf den Widerstand angewendeten Leistung; wird er auf 0 eingestellt, dann wird die programmierte Wartemeldung angezeigt.

Mit dem Druck der **Taste 2** erscheint auf dem Display wieder:



VOLT PW
Volt: 25.2

Dieser Parameter gibt den effektiven Wert der Netzspannung an, der 24V Antriebe. Dieser Wert muß zwischen 24 V und 28 V liegen, ansonsten gibt der Automat Warnung.

Nach dem die gewünschten Angaben geändert worden sind, auf die **Taste 1** drücken.

12.5.7 Verkaufsinformationen einlesen

Das letzte Menü, das man im Programmiermodus auswählen kann, ist das einlesen von Verkaufsinformationen. Der Automat hat verschiedene Zähler im Speicher, die das direkte Einlesen der verbrauchten Mengen und der Einnahmen erlauben.

Ein sofortiges Einlesen der Gesamtzahl der Zyklen erhält man durch das Drücken der Taste im Innern des Automaten und die **Taste 2** auf der Auswahlstatur.

Auf dem Display erscheint:

1=PROGRAMMIERUNG

3=FREI VERKAUF

2=ZAEHL 4=SPUEL

5=ZAEHLER SERV.

Alle Zähler, außer dem Gesamtzähler, können auf Null gestellt werden. Um einen Zähler auf Null zu stellen, wenn die Angabe auf dem Display erscheinen, die **Taste 4** drücken.

Um die Parameter lesen zu können, im Programmiermodus, die **Taste 1** drücken bis auf dem Display das Menü

VERKAUFSDATEN - -

.....

erscheint.

Wenn man jetzt die **Taste 2** drücken erscheinen in Reihenfolge folgende Zähler:

TOTAL NR.
N

Diese Zahl gibt die Zyklen an, die seit dem der Automat in Betrieb gesetzt worden ist, durch geführt worden sind Es ist der gleiche Wert, der erscheint wie oben beschrieben. Dieser Wert kann nicht auf Null gestellt werden.

ZYKLEN P
-

Diese Zahl gibt die Anzahl der Zyklen an, die nach der letzten Nullstellung durchgeführt worden sind.

KASSE P
-

Diese Zahl gibt die Gesamteinnahmen an, von der letzte Nulleinstellung ab.

TOT. TESTS
-

Dieser Wert gibt die Anzahl der Getränke, die als Auswahlprobe ausgegeben wurden (im free-vend: siehe "Verkaufspreise eingeben").

Es gibt dann auch noch Zähler für einzelne Verkaufspreise. Wenn man die **Taste 2** drücken erscheinen dem Display alle Zähler

TOT PREIS X
-

die Gesamtzahlen der ausgegebenen Getränke pro Verkaufspreis angeben.

Man kann einfach die Verkaufsdaten reden durch Verwendung Schluß **Rhea FLASH** und software **rreaction**. Für weitere Auskünfte aufnehmen Sie Kontakte mit Rhea Vendors Kundendienstabteilung.

Mit den **Taste 4** und **5** es ist möglich die Uhrzeit für das Einschalten und das Ausschalten des Automaten einzugeben (im Format hh.mm). Wenn der Automat ausgeschaltet ist, wird nur die Annahme von Geld und Auswahlen deaktiviert. Hinzukommt, daß als Energiesparmaßnahme, die Temperatur der Boiler, wenn der Automat ausgeschaltet ist, auf 70° herunter gesetzt wird. Wenn dieser Wert 00.00 beträgt wird der Automat nie ausgeschaltet.

Die **Taste 2** drücken bis auf dem Display:

| |
|----------------------|
| UHR: hh:mm |
|----------------------|

| |
|-------------------|
| TAG: gg |
|-------------------|

| |
|---------------------|
| MONAT: mm |
|---------------------|

| |
|--------------------|
| JAHR: aa |
|--------------------|

erscheint.

Diese Funktionen stellen die Uhrzeit (hh.mm), den Monat und den Tag (mm.tt) und das Jahr (jj) ein.

Nachdem alle Werte eingegeben worden sind die **Taste 1** drücken.

12.5.10 Registrierung AUS

Die Getränke-Automaten eintragen die letzten 20 AUS. Mit dem Druck der **Auswahl taste 1** erscheint auf dem

Display wieder:

REGISTRIERUNG

AUS

Mit dem Druck der **Auswahl**taste erscheint auf dem Display das Uhr, die Tage und den Monat von den letzten 20 AUS:

n. 1 AUS NNN
hh:mm tt - mm - jj

Um einen Registrierung auf Null zu stellen, wenn die Angabe auf dem Display erscheinen, die **Taste 4** drücken.

12.5.11 Anlage des Produktzähler

Es ist möglich für einigen Ausführungen zu anlegen wie viele Sekunden hindurch kann jede Motor lösbaren Produkte verteilen vor der Produkterschöpfung ins Behälter zu vermerken.

Um dieser Parameter zu anlegen, drücken **Taste 1** im Programmiermodus bis Ausstellung des Argument:

PROGRAMMIERUNG

PRODUKT QTY

Drückend **Taste 2** erscheint der Display

QTY PRODUKT 1
[-xx] xx

bis

QTY PRODUKT 3
[-xx] xx

Drückend **Tasten 4 und 5** anlegen wie viele Sekunden soll der entsprechende Motor klappen. Um diese Steuerung zu ignorieren, anlegen alle Parametern von **QTY PRODUKT 1** bis **QTY PRODUKT 3** an 0.

Um diese Funktion zu Aktivieren wird die Produktlaufzeit für 1 gramm eines bestimmten Produktes berechnet. Dann dem Produktzähler den Wert für die sich im Behälter befindende Produktmenge geben.

z.B: Motor 1 : sind im Kaffeebehälter 1000 gramm Kaffee befüllt und die Laufzeit

2 sekunden entspricht 1 gramm Kaffee ; dann wird der Kaffeebehälter in 2000 sekunden geleert.

Einstellung : QTY Produkt 1 = 2000.0,

Bei jeder Getränkeausgabe läuft der Produktzähler rückwärts bis auf null. Dann sind alle Getränke die mit diesem Produkt produziert werden gesperrt.

Am Ende der Sekunden, sind alle mit diesem Produkt gemachten Getränke gesperrten und die Leds auf dem Tastatur blinken.

Um alle Angaben zu bestätigen, eintreten **Taste 1** und **Knopf P** unter dem Deckel.

Kapitel 13. Installazione neon porta

Falls der Neon der Tür versagt ist, führen wie folgendes zum Austausch.

.Ausschalten den Automat durch dem Einschaltung Schalter und unverbinden den Speisekabel vom Netzwerk.

Offen die Tür und heben durch einem Schraubenzieher auf die untere Aussenschale und die Tür und die Schale entfernen.



Die oberere Schale auch entfernen und denn der Neon austauschen.



Kapitel 14. Reinigung und Befüllung

VORSICHT: Das Personal das für die Befüllung verantwortlich ist muß eine Bescheinigung des Gesundheitsamtes haben. Bitte überprüfen Sie auch die Erfüllung, der in Ihrem Land geltenden Vorschriften.

VORSICHT: Da einige Produkt hitze- und feuchtigkeitsempfindlich sind, kann es zu Störungen im Betrieb des Gerätes kommen, falls die Raumtemperatur 30°C oder die Luftfeuchtigkeit 80% überschreitet. Falls diese Bedingungen herrschen, müssen die Teile, die direkt mit den Zutaten in Berührung kommen, täglich gereinigt werden.

VORSICHT: Der Sicherheitsschalter Gebrauch kann Automat Inneren Teilen bewegen.

VORSICHT: Nur Produkte verwendet, die für Getränkeautomaten hergestellte worden sind.

Um ein korrektes Funktionieren des Automaten zu gewährleisten, ist es ratsam die hier aufgeführten Reinigungen regelmäßig durchzuführen. Einige dieser Aufgaben werden von den Gesundheitsnormen vorgeschrieben. Die Reinigungsaufgaben müssen nicht durchgeführt werden wenn der Automat nicht im Betrieb ist (wenn er zum Beispiel zeitweise außer Betrieb gesetzt worden ist, nach den Angaben im Kapitel "Ausserbetriebsetzung - Vorübergehende").

VORSICHT: Die Reinigung muß bei offenem und ausgeschaltetem Automaten erfolgen.

VORSICHT: Der fehlerfreie Betrieb des Automaten ist in geschlossenen Räumen, mit einer Raumtemperatur zwischen 5° C und 30° C und eine Luftfeuchtigkeit 80% sein darf, gewährleistet.

14.1 Tägliche Reinigung

Dies soll das Wuchern von Bakterien in den Bereichen, die mit den Produkten in Berührung kommen, verhindern. Sich die Hände sorgfältig waschen, vor jeder Tätigkeit. Um diese Reinigungen durchzuführen, braucht man zwei saubere Tücher und einen sauberen Pinsel (nur für die Ausführungen E mit traditioneller Einheit); falls in der Nähe des Automaten kein Trinkwasseranschluß vorhanden sein sollte, bereiten Sie auch einen Behälter vor mit Trinkwasser. Wie folgt vorgehen.

Sicherstellen, daß der Automat ausgeschaltet ist.

1) Mit einem feuchten Tuch die Ausgabebauteile reinigen.

2) Folgende Teile entnehmen und sorgfältig spülen:

- Mixersaugvorrichtung; Mixerschalen, Mixerhalterungen
- Produktausgabeschläuche aus Silikon;

Wenn die Mixer entnommen worden sind, mit dem feuchten Tuch die Halterungen reinigen.

Alle Teile mit einem trockenen Tuch abtrocknen und wieder einbauen, in umgekehrter Reihenfolge.

VORSICHT: Während der Reinigung nehmen das Speisekabel weg um jeden Kontakte mit Wasser zu vermeiden.

14.2 Wöchentliche Reinigung

Diese Aufgaben erfolgen einmal in der Woche, nach der täglichen Reinigung.

Sicherstellen, daß der Automat ausgeschaltet ist.

Mit dem feuchten Tuch den Abstellplatz für die Produktbehälter und den Boden des Automaten reinigen, um eventuelle Pulverreste, die beim Befüllen verschüttete worden sind, zu entfernen.

14.3 Verbrauchsprodukte laden

Wenn nötig, folgende Aufgaben durchführen.

ACHTUNG: Der Automat muß ausgeschaltet sein, wenn Sie die Produkte einladen.

14.3.1 Befüllen mit den Getränkeprodukten

Die Hinweise auf der Produktpackung lesen.

ACHTUNG: Sicherstellen, daß der Automat ausgeschaltet ist.

Die Menge auf der Produktpackung lesen.

VORSICHT: Nur Produkte verwendet, die für Getränkeautomaten hergestellt worden sind.

Den Deckel der Behälter abnehmen und das Produkt einfüllen.

Produktmengen einfüllen je nach vorsehbarem Verbrauch in der Zeit bis zur erneuten Befüllung, und auf jeden Fall nicht mehr einfüllen als auf der unten angeführten Tabelle steht.

| PRODUKT | QT. |
|---------------------------------|------------|
| Instantkaffee (kleine Behälter) | 330 g |
| Milch (kleine Behälter) | 380 g |
| Schokolade (kleine Behälter) | 940 g |
| Schokolade (große Behälter) | 2200 g |
| Wasser tank | 2 lit |

Dadurch verhindert man das Produktreste zu sehr veralten.

Die Behälter für lösliche Produkte können für ein leichteres Befüllen aus den Automaten entnommen werden. Die Fallrohre schließen, so daß kein Pulver herausfallen kann.

Nach dem Befüllen den Behälter wieder einbauen und das Fallrohr öffnen.

Kapitel 15. Regelmäßige und vorbeugende Wartung

15.1 Monatliche Wartungen

15.1.1 Desinfektion der Teile die mit den Produkten in Berührung kommen

VORSICHT: während den Wartung und Vorbeugendehandlungen kann der Technischer mit bewegend Teile in Kontakt kommen.

Die Wartung besteht aus Spülung, Getränkeprodukte Befüllen und elektonische Programmierung, usw.

Während diese Handlungen muß das Personal im Kontakt mit dem Automat die nötigen Schutz benutzen. Dies muß einmal im Monat durchgeführt werden und garantiert die Hygiene des Automaten. Es handelt sich um den gleichen Vorgang der im Kapitel "Reinigung und Desinfektion der Teile die mit den Produkten in Berührung kommen" angegeben ist.

15.1.2 Reinigung und Desinfektion der mit den Produkten in Berührung kommenden Teile

Wenn der Automat an ist, sicherstellen, daß auf dem Display steht:

RHEA VENDORS

Tasse

unterstellen

Die Automatur öffnen. Die Sicherheitschluße einfügen.

Auf dem Display:

1=PROGRAMMIERUNG

3=FREI VERKAUF

2=ZAEHL 4=SPUEL

5=ZAEHLER SERV.

Verschiedene Waschzyklen der Mixerschalen durchführen der Mixerschalen durchführen in dem man die **Taste 4**. Auf dem Display erscheint:

SPUELUNG

WAHL 1-2-3- - -

Die **Tasten 1, 2** und **3**. Ungefähr 3 Liter Wasser durchlaufen lassen durch die regelmäßige Betätigung der drei Tasten (**Taste 1** aktiviert das Spülprogramm der Brühgruppe, die weiter angegebenen Tasten aktivieren das Spülprogramm der Mischschalen). Dadurch wird jeder Schmutzrest aus dem Boiler entfernt.

Auf **die Taste im Innern** des Automaten drücken Display Schaltkreis im inneren des Automaten drücken.

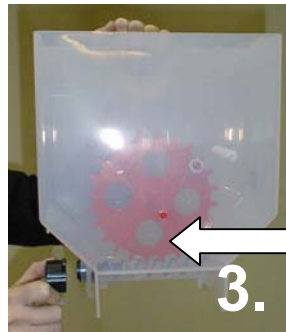
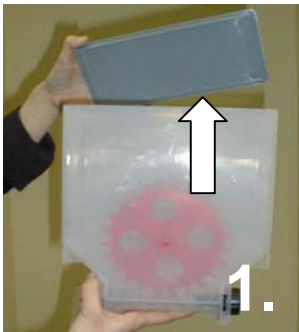
Nun machen den Automaten aus.

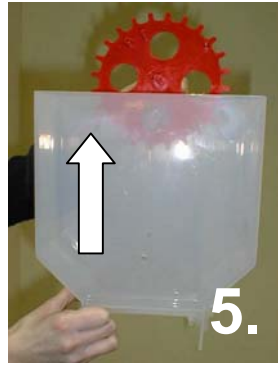
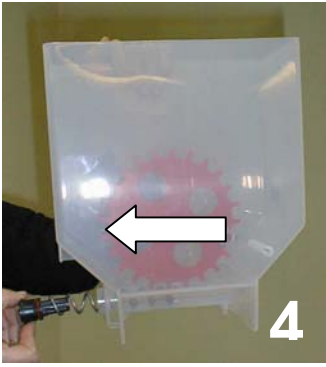
Die Hände sorgfältig abwaschen.

In einem angebrachten separaten Behälter eine desinfizierende und antibakterische Lösung mit Chlor vorbereiten. Die Gebrauchsanweisungen des Produktes befolgen.



Offen die Tür und den oberen Deckel abnehmen. Alle Produktbehälter aus dem Automaten entnehmen und die Behälter alle auseinander nehmen.





Entfernen die Eimer flüssige Abfälle



die Produktröhre



Die Silikonrohre für die Produktausgabe und die Halterungen der Produktausgabeschläuche abnehmen Die Mixerschale und die Rührscheibe abnehmen



Alles in die vorher vorbereitete Lösung legen.

Mit eine Tuch, das in die Lösung getaucht wurde, alle Teile der Mixer, die fest im Automaten bleiben, reinigen.

VORSICHT:Auf der Verpackung steht die genaue Zeit für eine vollständige Desinfektion der Teile, die in die Lösung getaucht werden.

Nach der Desinfektion die Behälter und die Deckel sorgfältig abtrocknen (mit Druckluft, einem Föhn oder desinfizierte Tücher) und sie in den Automaten einbauen. Danach auch die anderen Teil aus der Lösung nehmen und sie wieder einbauen, in umgekehrter Reihenfolge, wie die zum Abnehmen.

Den Automaten einschalten und warten bis auf dem Display erscheint:

RHEA VENDORS

Waschzyklen der Mixerschalen durchführen, die Taste auf dem Display Schaltkreis im inneren des Automaten zwei mal drücken bis wann dem Display erscheint:

1=PROGRAMMIERUNG

3=FREI VERKAUF

2=ZAEHL 4=SPUEL

5=ZAEHLER SERV.

Die **Tasten 4** drücken. Auf dem Display erscheint:

SPUELUNG

WAHL 1 - 2 - 3

Die **Tasten 1, 2 oder 3** drücken.

Ungefähr 2 Liter Wasser durchlaufen lassen. Dadurch wird jeder Schmutzrest aus den Produktausgabeschläuche entfernt.

Die **Taste Inner** auf dem Display Schaltkreis im inneren des Automaten drücken.

15.1.3 Regeneration des Entkalkungsfilters

Um eine korrekte Wartung erreichen, ist einen spezifischen WARTUNGSMENU verfügbar.

Es ist möglich besonderes Alarmen einfügen, die im Notfall die Wartungsarbeitsgang empfehlen.

Um diesen Wartungsmenu zu eintreten, drücken **Taste 1** und dann **Knopf P** unter dem oberen Deckel.

Auf dem Display erscheint:

1=PROGRAMMIERUNG

3=FREI VERKAUF

2=ZAEHL 4=SPUEL

5=ZAEHLER SERV.

Drücken **Taste 5**. Der display zeigt:

ZAEHLER

SERVICE

Drücken **Taste 2**. Der display zeigt:

zaehl. wasserfilt

[200]

200

Mit den **Tasten 4** und **5** vermehren oder vermindern die bestätige Nummer der Auswählen zu verteilen bevor die Nachricht: **Wasserfilter Austauschen.**

Um die bestätige verteilende Getränkenummer zu eingeben, drücken **Knopf P** unter den oberen Deckel.

Auf dem Display erscheint:

Reset H2O

filter

1=nein

2=ja

Drücken **Taste 4** zum Festsetzung des eingefügten Angabe, sonst drücken **Taste 1**.

Der Automat kehrt an gewöhnliche Modalität zurück.

Während des Automat in Betrieb ist, vermindert den rechte Zahler. Wenn 500 Auswählen an Zähler Nulleinstellung fehlen, steht der Automat in Betrieb aber erscheint auf dem Display:

| |
|------------------------------------------|
| Austausch Wasser filter |
|------------------------------------------|

Wenn der Zähler den Null Wert erreicht, verteilt der Automat keine Getränke und erscheint an dem Display:

| |
|-----------------------------------------------|
| AUSSER BETRIEB Wasser filter |
|-----------------------------------------------|

Diese Nachricht einladet zur Wasserfilteraustausch.

Nach Austausch des Wasserfilter, drücken **Knopf P** auf Displayplatine zur Rückstellung des Automat. Drücken **Taste 5** um WARTUNGSMENU zu eintreten.

Drückend **Taste 2** erscheint den Parameter:

| |
|-------------------------------------|
| Dec. Filter H2O |
| [200] 200 |

Drücken **Knopf P** und auch **Taste 4** zur Feststellung des vorherigen eingefügten Wert.

Kapitel 16. Ausserbetriebsetzung

16.1 Vorübergehende Ausserbetriebsetzung

Falls die Maschine für längere Zeit nicht gebraucht wird, müssen folgende Maßnahmen getroffen werden:

Aktivieren die Programmierfunktion (siehe Kapitel "Programmiermodus ein- und ausschalten"):

- mit der **Taste 1** das Programmenü wählen

PROGRAMMIERUNG

TEMPERATUR

- mit der **Taste 3** die verschiedenen Funktionen auf dem Display lesen, bis auf dem Display

TEMPERATUR

BOILER 85

- mit der **Taste 5** den Temperaturwert auf Null stellen.;

- die **Taste 1** drücken, um die Eingabe zu bestätigen.

Den Stecker aus der Steckdose ziehen.

Alle Produkte aus den Produktbehälter entfernen.

Alle Teile, die mit den Produkten in Berührung kommen sorgfältig mit warmem Wasser reinigen. Diese Teile werden auch im Kapitel "Wartung" beschrieben.

Bei der Ausführung ohne Wasserbehälter den Hahn der Wasserleitung schließen und den Verbindungsschlauch vom Automaten abmontieren.

Ausleeren den boiler schaffend den Stöpfel an dem Leerrohraußereste fort. Stellen den Stöpfel an dem Rohr wieder. Verwenden den Eimer für flüssige Abfälle als Behälter für Leerwasser.

Den inneren Behälter für flüssige Abfälle leeren und gründlich reinigen

Alle inneren und äußeren Oberflächen mit einem feuchten Lappen abwischen. Den Automaten mit einem Tuch oder einer Kunststoffplane abdecken. In einen geschlossenen Raum bei einer Temperatur von nicht weniger als 5°C lagern mit Luftfeuchtigkeit nicht höher als 80%.

16.2 Endgültige Ausserbetriebsetzung

Bevor Sie den Automaten endgültig außer Betrieb setzen, müssen Sie wie oben beschrieben vorgehen das Speisekabel und alle Produkte entfernen und das Wasser auslaufen lassen.

Der Getränkeautomat enthält keine umweltschädlichen Stoffe. Trotzdem ist es ratsam im Falle von Entsorgung das Gerät auseinander zu montieren, und die verschiedene Materialien zu sortieren (Kunststoff, Metall, Papier etc.). Besonders entfernen die Batterie von CPU Platine und Sie zuverlässig zerstören. Weiterzuleiten für die endgültige Entsorgung an dafür vorgesehen Firmen.

Kapitel 17. Weitere Hinweise für den Bediener

Der Automat ist ein sicheres Gerät für den Verbraucher und das Personal, das ihn befüllt, wenn es die Hinweise dieses Handbuchs bei dem Befüllen und bei der Wartung befolgt. Der Bediener soll auf gar keinen Fall die Teile des Automaten berühren, dessen Schutzteile nur mit Spezialwerkzeug entfernt werden können.

Einige Wartungen (die nur von qualifiziertem Technischen Personal durchgeführt werden dürfen) müssen ohne diese Schutzteile erfolgen. Die technische Vorbereitung, das Befolgen der Vorgänge wie sie hier beschrieben werden und die nötige Vorsicht, ermöglichen es auch in diesen gefährlichen Bereichen, die durch Schilder gekennzeichnet sind, sicher arbeiten zu können.

Die Gefahranzeigeschilder sind fest angebracht und bestehen aus diesen Symbolen:

- Teil unter Stromspannung;
- Teil heiß.



Kapitel 18. Lösung allgemeiner Fehlermeldungen

18.1 Störmeldungen des Automaten

Die Problemfälle, die in diesem Kapitel beschrieben werden, werden von einer Fehlermeldung auf dem Display des Automaten angezeigt.

| MELDUNG | MÖGLICHE URSACHE | LÖSUNG |
|------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|
| Auf dem Display erscheint "OFF2". Der Automat ist außer Betrieb | Keine serielle Verständigung zwischen CPU und dem serialen Zahlungssystem | Das Zahlungssystem korrekt eingeben |
| | | Das Zahlungssystem korrekt an die CPU anschließen |
| | Das Zahlungssystem ist nicht angeschlossen oder defekt | Kontrolliere, ob das Zahlungssystem funktioniert. |
| | Eingefügte Münze ins Münzgerät | Die Münze herausnehmen |
| Der Display zeigt an "AUSSER BETRIEB OFF 5" | Die EAROM-Speicher sind defekt | Die CPU Platine ersetzen |
| Auf dem Display erscheint "OFF6A". Der Automat ist außer Betrieb | Wasser fehlt | Warten bis die Wasseranschlußleitung wieder funktioniert |
| | | Den externen Hahn des Automaten öffnen. |
| | Die Sicherheit des Elektroventils der Wassereinlassvorrichtung ist ausgebrannt | Die Sicherheit des Elektroventils wieder einbauen |

| | | |
|----------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Auf dem Display erscheint " OFF6B ". Der Automat ist außer Betrieb | Wasserverlust in der Aufladeeinheit oder in den Rohren. | Kontrollieren ob der Aufladebehälter und die Rohre dicht sind und das diese richtig verbunden sind. |
| Der Display zeigt an " AUSSER BETRIEB OFF 10 " | Verlust der Programmierungsdaten | Den Programmiermodus einschalten, die Werte aller Funktionen neue eingeben, falls nötig die Gerätegrunddaten laden und den Programmiermodus verlassen. |
| Auf dem Display erscheint " OFF14 ". Der Automat ist außer Betrieb | Es wurden zu viele Getränke ausgegeben ohne das Wasserniveau der Nachfülleinheit eizubehalten | Den oberen Mikroschalter der Einheit kontrollieren und ersetzen, auch die Kabel kontrollieren |
| Auf dem Display erscheint " OFF 16 ". Der Automat ist außer Betrieb | Der Knopf P auf der CPU Platine im Innern des Automat klemmt. | Der Knopf kontrollieren und eventuell ersetzen |
| Auf dem Display erscheint " OFF17 ". Der Automat ist außer Betrieb | Die Wahltastatur für die Tasten von 1 bis 8 weist mindestens eine eingeklemmte Taste auf | Kontrollieren und eventuell die Tastatur und die Kabel ersetzen |

| | | |
|-----------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Display zeigt " OFF 24V A " an. Der Automat ist außer Betrieb. | Der Zener-Diode TL431 Spannungregler auf CPU / Power Platine ist durchgebrannt | Ersetzen. |
| Display zeigt " OFF 24V B " an. Der Automat ist außer Betrieb. | Feinsicherung 5A auf der Platine ist durchgebrannt. | Ersetzen. |
| | Problemen des Transformator. | Ersetzen. |
| | Platine Leiterbahn unterbrochen | Platine Leiterbahn prüfen eventuell erneuern. |
| Display zeigt " OFF 31 A " an. Der Automat ist außer Betrieb. | Ein Fehler ist in der Temperaturkontrolle des Boilers aufgetreten (hohe Temperatur) | Die Temperaturkontroll-sonde des Boilers und die Widerstände überprüfen und eventuell ersetzen . |
| Display zeigt " OFF 31 B " an. Der Automat ist außer Betrieb. | Ein Fehler ist in der Temperaturkontrolle des Boilers aufgetreten (niedrige Temperatur) | Die Temperaturkontroll-sonde des Boilers und die Widerstände überprüfen und eventuell ersetzen. |
| Display zeigt " OFF 31 C " an. Der Automat ist außer Betrieb. | Die Temperatursonde funktioniert nicht. | Die Temperatursonde ersetzen |
| Display zeigt " PLEASE LOAD THE MASTER " | In den Mikroprozessor der CPU-Karte wurde kein Master-Programm geladen | Besorgen Sie sich die Masterdatei für den gegenständlichen Automaten, und laden Sie diese Datei mittels Flash-Schlüssel oder serielltem Kabel unter Verwendung des Rreaction-Programms. |

18.2 Verschiedene Meldungen

Die in diesem Kapitel beschriebenen Probleme werden durch keine Meldung auf dem Display angegeben.

| MELDUNG | MÖGLICHE URSACHE | LÖSUNG |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Der Automat geht nicht an (Kein Teil erhält Strom) | Stromnetz ist ausgefallen. | Warten bis die Stromverbindung wieder hergestellt wird. |
| | Einer der Boiler kocht. | Den Thermosicherheitsschalter des Boilers wieder einschalten. Kontrollieren, ob die Kabel der Sonde oder die Widerstände des Boilers funktionieren und eventuell ersetzen. |
| | Eine Sicherung ist unterbrochen (230V) | Ersetzen |
| | Der Sicherheitsschalter der Tür ist defekt | Ersetzen |
| Der Automat ist nicht an. (Auf dem Display sieht man nichts, aber einige Teile erhalten Strom) | Feinsicherung (8.5V) auf CPU / Leistungskarte defekt | Ersetzen |
| | Display ist nicht richtig an die CPU angeschlossen. | Den Anschluß kontrollieren |
| Der Automat ist an, führt die Auswahl aus, gibt weder Wasser noch Pulverprodukt. | Feinsicherung (24V) an den Platine defekt. | Ersetzen |
| Der Automat ist an, führt die Auswahl aus, gibt Wasser aus aber kein Pulverprodukt. | Eine oder mehrere Produktbehälter sind nicht in dem richtigen Stelle. | Hängen die Produktbehälter richtig. |